

Versuchter Raub in Rothenditmold: Rettungssanitäter eilen Opfer zur Hilfe; Kripo sucht Zeugen



(ots) Kassel-Rothenditmold: Ein bislang unbekannter Täter versuchte am gestrigen Mittwochabend einen 52-jährigen Mann aus Kassel an der Wolfhager Straße im Kasseler Stadtteil Rothenditmold zu überfallen. Er schubste das Opfer zunächst zu Boden und schlug dann auf den Mann ein, während er die Herausgabe von Geld forderte. Erst eine zufällig vorbeikommende Rettungswagenbesatzung, die dem Opfer zur Hilfe eilte, konnte den Angriff des Räubers stoppen. Der 52-Jährige erlitt durch die Schläge leichte Verletzungen. Auch der eingreifende 46-jährige Rettungssanitäter wurde bei der Rangelei mit dem Täter, dem letztlich die Flucht gelang, leicht verletzt. Die mit den weiteren Ermittlungen betrauten Beamten des Kommissariats 35 der Kasseler Kripo bitten nun um Zeugenhinweise.



Der versuchte Raub ereignete sich gegen 22:20 Uhr an der Wolfhager Straße, Ecke Gelnhäuser Straße. Wie das Opfer den hinzugeeilten Polizisten berichtete, war der spätere Täter

zuvor mit ihm an der Haltestelle „Döllbachaue“ aus einem Bus ausgestiegen. Am Haupteingang des Friedhofs Rothenditmold hatte der Unbekannte ihn schließlich angegriffen und Geld gefordert. Der 52-Jährige verweigerte allerdings die Herausgabe, woraufhin der Täter weiter auf ihn einschlug. Nachdem die beiden Rettungssanitäter eingegriffen hatten, flüchtete der Räuber in Richtung Maybachstraße. Die durch die alarmierte Polizei sofort eingeleitete Fahndung führte nicht mehr zur Festnahme des Täters. Von ihm liegt folgende Beschreibung vor:

Männlich, ca. 20 bis 25 Jahre alt, etwa 1,70 Meter groß, dunkle Hautfarbe, kurze dunkle Haare, trug eine helle Jacke und eine dunkle Jogginghose.

Zeugen, die den Ermittlern des K 35 Hinweise auf den Täter geben können, melden sich bitte unter Tel.: 0561-9100 bei der Kasseler Polizei.

Polizeipräsidium Nordhessen

